

Name (der Antragstellerin/des Antragstellers)	Vorname	Geburtsdatum
---	---------	--------------

Bestätigung der Ausbildung durch die Ausbildungsorganisation (ATO)

Die Bewerberin/Der Bewerber wurde gemäß FCL.815 VO(EU) Nr. 1178/2011 zum Erwerb der Bergflugberechtigung ordnungsgemäß ausgebildet. Die in diesem Antrag gemachten Angaben werden als richtig bescheinigt.	
Die Ausbildung erfolgte in ATO	_____
ATO-Zeugnis Nr.	_____
_____	_____
Ort, Datum	Name und Unterschrift des Ausbildungsleiters

Bei Erwerb der Bergflugberechtigung gem. FCL.815 VO(EU) Nr. 1178/2011 in einer im Ausland zertifizierten ATO ist das Zertifikat der ATO für die Berechtigung zur Ausbildung zur Bergflugberechtigung der dortigen Luftfahrtbehörde in Kopie beizufügen (in deutscher oder englischer Sprache).

b) Praktische Prüfung

Nach Abschluss der Ausbildung muss der Bewerber eine praktische Prüfung bei einem zu diesem Zweck qualifizierten Prüfer absolvieren. Die Prüfung umfasst eine mündliche Prüfung der theoretischen Kenntnisse sowie 6 Landungen auf mindestens 2 verschiedenen Geländen, für die festgelegt ist, dass eine Bergflugberechtigung erforderlich ist, und die nicht das Abflug-Gelände sind.
(Das Protokoll der praktischen Prüfung ist anzufügen)

Die Prüfung fand statt

am Datum _____ mit (Name des Prüfers) _____
Lizenz-Nr. und Nr. der Prüferberechtigung _____ Berechtigung FE / CRE gültig bis _____

Die Durchführung der praktischen Prüfung mit dem Inhaber einer ausländischen Prüferanerkennung ist eine Kopie der ausländischen Lizenz und Prüferanerkennung beizufügen.

II.**Voraussetzungen für die Erweiterung der Bergflugberechtigung auf Räder bzw. Skier****Fachliche Voraussetzungen für die Erweiterung der Bergflugberechtigung auf Räder bzw. Skier**

Lehrgang für Vertraut machen einschließlich theoretischem Unterricht und Flugausbildung bei einem Berg-Fluglehrer

auf Rädern oder auf Skiern

In der Kategorie Flugzeuge TMG

Name (der Antragstellerin/des Antragstellers)	Vorname	Geburtsdatum
---	---------	--------------

Bestätigung der Ausbildung durch den Fluglehrer (FI)

Die Bewerberin/Der Bewerber wurde gemäß FCL.815 VO(EU) Nr. 1178/2011 zum Erweiterung der Bergflugberechtigung ordnungsgemäß ausgebildet. Die in diesem Antrag gemachten Angaben werden als richtig bescheinigt.	
Name, Vorname des Fluglehrers	_____
Lizenz-Nr.	_____
_____	_____
Ort, Datum	Unterschrift

Bei Erweiterung der Bergflugberechtigung gem. FCL.815 EU(VO) Nr. 1178/2011 mit einem Fluglehrer mit im Ausland ausgestellter Lizenz ist die Kopie der Lizenz des Fluglehrers beizufügen.

Die praktische Prüfung fand statt

am Datum _____ mit (Name des Prüfers) _____
Lizenz-Nr. und Nr. der Prüferberechtigung _____ Berechtigung FE / CRE gültig bis _____

Die Durchführung der praktischen Prüfung mit dem Inhaber einer ausländischen Prüferanerkennung ist eine Kopie der ausländischen Lizenz und Prüferanerkennung beizufügen.

Antrag auf Eintragung der Berechtigung in die entsprechende Lizenz

- Hiermit beantrage ich die Erteilung und Eintragung der Bergflugberechtigung
- auf Rädern oder auf Skiern

In meine Lizenz _____ Nr. _____

Anlagen

- Beidseitige Kopie der bisherigen Lizenz
- Kopie Tauglichkeitszeugnis
- Protokoll der praktischen Prüfung
- Kopie Bescheid gültige Zuverlässigkeitsüberprüfung
- _____

Erklärung des Antragstellers:

Seit der Erteilung bzw. letzten Verlängerung/Erneuerung der Erlaubnis

- war ich an einem Luftfahrzeugunfall mit wesentlichem Schaden für Personen (mehr als nur leichte Prellungen) oder Sachen (mehr als 500,- Euro) **nicht** beteiligt
- wurde ich gerichtlich **nicht** bestraft
- wurden **keine** Bußgelder verhängt
- wurde meine Fahrerlaubnis **nicht** entzogen; sie ist auch **nicht** vorläufig eingezogen oder beschlagnahmt
- Gegen mich ist **kein** Straf- bzw. Bußgeldverfahren anhängig.

Andernfalls sind noch folgende Anlagen beizufügen:

- Führungszeugnis der Belegart O
- Nachweis zu Gericht, Aktenzeichen und Grund des anhängigen Verfahrens
- Nachweis zu Bußgelder, Bußgeldbescheid
- Auskunft (FAER) aus dem Fahreignungsregister des Kraftfahrt-Bundesamtes in Flensburg
- Nachweis zu der Behörde (mit Aktenzeichen), in deren Zuständigkeit sich der Flugunfall ereignet hat.

Name (der Antragstellerin/des Antragstellers)	Vorname	Geburtsdatum

Mir ist bekannt, dass meine Lizenz nach der Verordnung (EU) Nr. 1178/2011 ARA.FCL.250 beschränkt oder widerrufen werden kann, wenn die Erlangung durch Fälschung eingereichter Nachweise oder durch missbräuchliche Verwendung von Zeugnissen zustande kam.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers